Objekt:	Gelege der Goldammer (Emberiza citrinella)
Museum:	Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de
Sammlung:	Zoologische Sammlung
Inventarnummer:	I 803 A1

Beschreibung

Gelege mit 5 Eiern aus der ornithologischen Sammlung von Manfred Melde. Originale Angaben von Manfred Melde: "Weibchen brütet, Eier schwach bebrütet. Im Kieferhochwald zwischen Heidelbeergestrüpp an einem Stamm, bodenständig. Das Nest ist sehr tief und starkwandig aus harten Waldgräsern erbaut. Nur innen wurden schwächere Gräser verwandt. Innen 6 cm Ø."
Seine oologische Sammlung entstand durch eigene Aufsammlungen in den Jahren 1946 bis 1954 und wurde durch 49 Tausch- oder Ankaufsobjekte aus anderen Sammlungen (Dr. W. Makatsch, P. Weißmantel) vervollständigt. In der Zoologie-Sammlung des Museums der Westlausitz befinden sich von ursprünglich mindestens 581 Gelegen Meldes heute noch 558 mit insgesamt 2818 Eiern.

Grunddaten

Material/Technik:	Naturobjekt, präpariert
Maße:	

Ereignisse

Gefunden	wann	18.06.1948
	wer	Manfred Melde (1929-2012)
	wo	Biehla (Kamenz)

Schlagworte

- Gelege
- Goldammer

- Ornithologie
- Vogelei

Literatur

- Schrack, M. (2013): Feldhecken und Waldsäume - Lebensstätte im gehölzreichen Offenland. Kamenz
- Ulbricht, J. (2009): Das ornithologische Schaffen von Manfred Melde im Spiegel seiner Publikationen. Kamenz
- Zinke, O. & M. Cebulla (2009): Die ornithologische Sammlung von Manfred Melde – Beschreibung und Katalog – Veröff. Mus. Westlausitz Kamenz 29: 87–114.. Kamenz